



St Willehad-Brief

Evangelischer Gemeindebrief für Groß Grönau, Schattin
Groß Sarau, Klein Sarau, Tüschembek, Hornstorf,
Blankensee und Bez. Falkenhusen

2109



Pfingsten

Ohne den Heiligen Geist bleibt alles Erzählen
von Jesus Christus nur ein Reden über einen
vergangenen Menschen.

Ohne den Heiligen Geist bleibt die Bibel
ein Buch mit toten Buchstaben.

Ohne den Heiligen Geist bleibt die Kirche eine
Organisation wie viele andere Organisationen auch.

Ohne den Heiligen Geist werden ethische Maßstäbe
zu knechtenden Gesetzen.

Ohne den Heiligen Geist wird Autorität
zu Herrschaft und Mission zu Propaganda.

Ohne den Heiligen Geist verkommen
Gottesdienste zu rituellen Handlungen.

Wo aber der Geist wirkt und ansteckt, da kommt Jesus aus der Vergangenheit
hervor und begegnet als der Auferstandene und Gegenwärtige.

Heinz Gerlach

Historische Orte des Genusses

„Historische Orte des Genusses“ lautet das Motto des diesjährigen Tages des offenen Denkmals, an dem wir auch dieses Jahr am 13. September teilnehmen. Ein Ort des Genusses ist natürlich unsere schöne St. Willehad-Kirche.

Eine Augenweide ist die Besichtigung der Architektur aus dem 13. Jahrhundert und der Ausstattung mit wertvollen Gegenständen wie der Kanzel oder der Kirchenfenster. Sie können an einer Kirchenführung teilnehmen oder für sich, mit Kirchenquiz, die Kirche besichtigen.

Die Gelegenheit zu Meditation und Gebet ist eine Wohltat für die Seele. Die Gelegenheit zum Gespräch mit Pastorin Fabricius wird in der Sakristei angeboten.

Einen Ohrensmaus wird es um 17.00 Uhr geben, ein Benefizkonzert zugunsten der Orgelanierung mit Chormusik. Und für das leibliche Wohl warten auf die Besucher und Besucherinnen Kaffee und Kuchen.

Mitglieder des Kirchenvorstandes, andere Gemeindeglieder und Ihre Pastorin informieren Sie gerne über Fragen der Kirche. Wir würden uns freuen, wenn sich auch an diesem Tag des offenen Denkmals, wie das letzte Mal, der eine oder die andere entschließen sollte, wieder in die Kirche einzutreten.

Samone Fabricius

Der Kindergarten entwickelt sich

Der Kindergarten hat sich in den vergangenen zwei Jahren auf den Weg zu einer modernen Kindertagesstätte gemacht.

Äußerlich ist das zu sehen an der Nachmittagsbetreuung, inhaltlich gehören dazu eine Reihe von Fortbildungen der Mitarbeiter, ein Zertifizierungsprozeß, sowie eine konzeptionelle Überarbeitung, die in Zusammenarbeit mit den Eltern erstellt wird.

Im Laufe dieser zwei Jahre wurde deutlich, welche Konsequenzen sich aus diesem Prozeß ergeben. Zunächst soll für die Zeit nach den Sommerferien ein Konzept erarbeitet werden, das es Eltern und Kindern ermöglicht, flexibler das Nachmittagsangebot, sowie die Möglichkeit eines Mittagessens anzunehmen. Dafür soll das Öffnungszeiten- und das Gebührensystem den Bedürfnissen angepaßt werden.

Ebenfalls in diesem Jahr sollen mit Hilfe von Mitteln aus dem Konjunkturpaket 2 des Bundes notwendige Sanierungsarbeiten vorgenommen werden. Darüber hinaus werden Pläne entwickelt, wie die Betreuung von Krippenkindern zukünftig möglich sein kann. Auch dazu werden möglicherweise bauliche Maßnahmen notwendig sein.

Das Ziel aller Entwicklungen ist es dabei immer, unsere Kinder in der Familie wie auch im Kindergarten mit all ihren Talenten so gut wie möglich heranwachsen zu lassen.

Rolf Brunke

Platz 9 beim Wettbewerb der Fachhochschule Lübeck

Unsere Vorschulkinder haben sich erfolgreich am Kita Wasser-Wettbewerb beteiligt. Mit einer fantasievollen Geschichte von Tripfi und Tropfi erzählten die Kinder, wie zwei Regentropfen den Wasserkreislauf von der Wolke auf die Erde und zurück erleben. Mit einem selbst gebastelten Fernseher wurde die Geschichte auch bildlich dargestellt.

Mit einer festlichen Siegerehrung endete die Aktion. Wer mehr darüber wissen möchte:

Im Internet unter FH Lübeck - Presse und Besucher - Junior-Campus - Sonderveranstaltungen

Kindergarten St. Willehad

Förderkreis Kirchenmusik

Seit 10 Jahren gibt es den „Förderkreis Kirchenmusik an St. Willehad Groß Grönau e.V.“.

Er hat z. Zt. 68 Mitglieder. Zielsetzung ist die finanzielle Unterstützung und Ermöglichung kirchenmusikalischer Aktivitäten. Dazu gehört die Gabe von Zuschüssen zu unseren Kirchenkonzerten ebenso wie die Anschaffung von z. B. Noten und Instrumenten, falls der Etat des Kirchenmusikers nicht ausreicht. So stehen beispielsweise für 2009 Fördermittel in Höhe von ca. 3.800 Euro bereit. In der Mitgliederversammlung vom Februar 2009 hat der Vorstand nach einstimmiger Zustimmung der Versammlung bekanntgegeben, aus Rücklagen einen Zuschuss von etwa 6.000 Euro zur dringend nötigen Sanierung unserer Kirchenorgel zu geben.

Der Förderkreis ist also ein wichtiger Faktor im Musikleben unserer Kirchengemeinde! Damit er seinen Aufgaben in Zeiten knappen Geldes weiterhin gerecht werden kann, ist jedes zusätzliche Mitglied – und natürlich auch jede Spende – herzlich willkommen. Zum Thema „Spenden“ ein Tipp: Wir haben schon namhafte Beträge durch Sammlungen bei Geburtstagen, Jubiläen oder sonstigen feierlichen Anlässen hereinbekommen!

Wer Mitglied werden möchte, wende sich an den Vorsitzenden, Herrn Joachim Moßner, unter der Telefonnummer 04509 / 2981. Ein Aufnahmeformular wird umgehend zugeschickt. Der Mindestbeitrag beträgt 18,- Euro, selbstverständlich steuerlich abzugsfähig. Spenden bitte auf das Konto Nr. 9004777 bei der Kreissparkasse Hzgt. Lauenburg (BLZ 23052750) überweisen. Auch Barspenden nehmen die Vorstandsmitglieder gegen Quittung entgegen.

Wir wünschen unserem Förderkreis noch eine lange und erfolgreiche Tätigkeit und laden Sie ganz herzlich ein, bei uns mitzumachen.

Dr. Dietrich Helm
2. Vorsitzender

Die Kirchengemeinde bittet herzlich um Spenden für die Orgelsanierung. Die Spenden können auf folgendes Konto überwiesen werden:

KSK Herzogtum Lauenburg, BLZ 230 527 50,
Konto-Nr.: 116998, Verwendungszweck: Orgelsanierung.

Wir stellen Ihnen gerne eine Spendenquittung aus.

Wahl in die Nord- elbische Synode

Im Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg sind sechs GemeindevertreterInnen für die Nordelbische Synode zu wählen.

Wählbar ist, wer Kirchenmitglied im Bereich des Kirchenkreises, am Wahltag mindestens 18 Jahre alt und nicht MitarbeiterIn der Kirche ist.

Wahlvorschläge können bis zum 1. Juni 2009 von allen wahlberechtigten Kirchenmitgliedern eingereicht werden. Der Wahlvorschlag bedarf der Unterstützung von mindestens fünf weiteren Wahlberechtigten aus zwei Kirchengemeinden.

Samone Fabricius

Kirchturm- besichtigung

Zum Tag der Architektur am 14. Juni laden wir um 11.00 Uhr zu einer Führung im Kirchturm ein.

Architektin Heike Krüger, Krummesse, die im vergangenen Jahr die Sanierung des Turms geplant und betreut hat, wird über die ausgeführten Arbeiten berichten.

Samone Fabricius

Kirchenbuch

Bestattungen

Lisbeth Lehmann
Helga Krüger
Irma Klenow
Heinrich Derlin
Dieter Hadenfeldt
Ehrentraud Sadowski
Sigrid Carstensen
Herta Löding

Taufen

Jannis Frederic Schröder

Jazz im Pfarrgarten



Der Erlös aus dem Verkauf von Grillwurst, Getränken usw. ist für die Orgelsanierung bestimmt.

Gesprächsabend

Märchen psychologisch gedeutet

Vom Fischer und seiner Frau

Wie wir besser mit den Wünschen unserer Frauen / unserer Männer umgehen

Mit Pastor Friedrich Kieseritzky,
Psychoanalytiker

Mittwoch, 23. September
19.30 Uhr

Altes Pastorat
(Hauptstraße 16, Gr. Grönau)

Leitung: Pastorin Samone
Fabricius, Tel. 04509/8966

Mareike Turba
Alina Denton
Lauri Matthias Schmidt-Sibeth

Trauungen

Ingo und Rena Müsle geb. Seehafer

Diamantene Hochzeit

Fritz und Helene Müller, geb. Harms

Auf einen Blick

Vorsitzende Kirchenvorstand
Pastorin Samone Fabricius
Telefon 8966

Pastor Rolf Brunke
Telefon 8936

Kirchenbüro
im Gemeindezentrum
Astrid Hennings
Telefon 1047

Kirchenmusiker
Sven Fanick
Telefon 0451/4 50 56 16

Kindergarten
Leiterin: Birgit Melz
Telefon 2029

Küsterin und Hausmeisterin
Gudrun Henschen
Telefon 70 73 24

Friedhofsverwalter
Ole Hinz
Telefon 2392
und 0170/5 37 11 25

Internet: www.kirche-gross-groenau.de

Der nächste Gemeindebrief
erscheint Ende September 2009
(Redaktionsschluss 19.07.09)

Impressum

St. Willehad-Brief, Hrsg.:
Kirchenvorstand Groß Grönau,
Berliner Straße 2, Telefon 1047
Redaktion:

Andreas Voß (v.i.S.d.P.)
Samone Fabricius
Rolf Brunke
Gundel Gollwitzer
Mail: gemeindebrief@gmail.com

Druck:
K & D Druckstudio
Im Gleisdreieck 16
23566 Lübeck

17. Mai Pastorin Fabricius Johannes 16, 23 b-33: Gebet - die heilsame Unterbrechung	Rogate	19. Juli Pastorin Fabricius Matthäus 28, 16-20: Der Taufbefehl	6. Sonntag nach Trinitatis
21. Mai Pastorin Fabricius Lukas 24, 50-53: Die letzten Worte beim Abschied	Christi Himmelfahrt	26. Juli Pastorin Fabricius Johannes 6, 1-15: Die Speisung der 5000	7. Sonntag nach Trinitatis
24. Mai Pastorin Fabricius Johannes 15, 26-16,4: Der Geist der Wahrheit	Exaudi	2. August Pastorin Fabricius Matthäus 5, 13-16: Ihr seid das Salz der Erde Mit Abendmahl (T)	8. Sonntag nach Trinitatis
31. Mai Pastor Brunke Mt 16,13: Welcher Petrus ist der beste Fels? Mit Abendmahl (T)	Pfingstsonntag	9. August N.N. Matthäus 25, 14-30: Das anvertraute Vermögen	9. Sonntag nach Trinitatis
1. Juni Pastor Brunke Silberne Konfirmation	Pfingstmontag	16. August Pastor Brunke Lk 19,41-48: Von den Zeichen der Zeit	10. Sonntag nach Trinitatis
7. Juni Pastorin Fabricius Johannes 3, 1-8: Von neuem geboren werden	Dreifaltigkeitsfest	23. August Pastor Brunke Lk 18,9-14: Von der Selbsteinschätzung	11. Sonntag nach Trinitatis
14. Juni Pastorin Fabricius Lukas 16, 19-31 Der reiche Mann und der arme Lazarus	1. Sonntag nach Trinitatis	30. August Pastor Brunke Mk 7,31-37: Vom neuen Hören	12. Sonntag nach Trinitatis
21. Juni Pastorin Fabricius Lukas 14, 16-24: Eine Einladung zum Fest	2. Sonntag nach Trinitatis	2. September 9.00 Uhr Pastorin Fabricius Einschulungsgottendienst	
28. Juni Pastorin Fabricius Lukas 15, 1-10: Das Verlorene wiederfinden	3. Sonntag nach Trinitatis	6. September Pastorin Fabricius Lukas 10, 25-37: Der barmherzige Samariter Mit Abendmahl (W)	13. Sonntag nach Trinitatis
5. Juli Pastorin Fabricius Lukas 6, 36-42: Der Balken im eigenen Auge Mit Abendmahl (W)	4. Sonntag nach Trinitatis	13. Sept. Pastor Brunke Lk 17,11-19: Vom Heil werden	14. Sonntag nach Trinitatis
12. Juli Pastor Brunke Lk. 5,1-11: von der Glaubwürdigkeit	5. Sonntag nach Trinitatis	20. September Familiengottesdienst zur Begrüßung der neuen Kindergartenkinder Pastorin Fabricius	15. Sonntag nach Trinitatis

Bei den angegebenen Bibeltexten handelt es sich um die voraussichtlichen Predigttexte.

In den Gottesdiensten wird das Abendmahl mit Wein (W) oder Traubensaft (T) gefeiert.

Bitte beachten Sie die Ankündigungen.

Die Kirche ist mit einer **Anlage für Hörgeschädigte** ausgestattet. Am Südportal befindet sich eine **Rollstuhlrampe**. Bitte wenden Sie sich erforderlichenfalls an unseren Küsterdienst.